

Vergessene Erinnerungen

SasuNaru

Von YumeCosplay

Kapitel 11: Eine beklemmende Begegnung

Einen wunderschönen guten Abend alles zusammen. Ich hoffe ihr seid gut ins neue Jahr 2017 gekommen. Ich wünsche euch nun viel Spaß bei meiner Story

Naruto kam nach einer gefühlten Ewigkeit in der Stadt an. Es war noch wenig los in der Stadt und auf den Straßen. Die Geschäfte würden erst in ein paar Stunden öffnen und die Leute so auf die Straße locken. Dann würden die Straßen wieder mit Leben erfüllt sein. Er sah sich etwas um, wanderte langsam durch die Straßen und Gassen der Stadt, bis er einen Park erreicht. Er ging auf ihn zu und sah sich etwas um. Die Wege des Parks luden förmlich dazu ein, sie etwas entlang zu schlendern, was er dann auch tat. Nach einer Weile erreichte er eine leere Parkbank und machte es sich auf dieser bequem.

Auf der Wiese, auf die er nun blicken konnte, saßen überall ein paar Vogelfamilien und pickten ruhig im Gras nach Brotstücken. In der Nähe war eine ältere Dame die ihnen Brot klein machte und es ihnen zu fressen gab. Ein Lächeln zeichnete sich auf seinen Lippen ab und er sah sich noch etwas um, ehe er in den Himmel hinauf sah.

Er genoss die Ruhe um sich herum in vollen Zügen. Was zu hören war, waren die Vögel, der Wind der durch das Blattwerk der Bäume und Büsche rauschte und ein paar Stimmen in der Ferne. Doch diese Stimmen kamen näher und ein Eiskalter Schauer lief ihm über den Rücken. Diese Stimmen hatte er schon einmal gehört und nun waren sie hier. War es Zufall oder Absicht? Woher sollten sie Wissen das er jetzt gerade hier war. Das musste einfach ein Zufall sein. Die Stimmen kamen immer näher und waren irgendwann vor ihm. Er hatte seinen Kopf wiederaufgerichtet und schloss seine Augen, hoffte sie würden einfach weitergehen. Doch genau das taten sie nicht. Sein Körper war starr, kein Muskel an seinem Körper bewegte sich, als sie genau vor ihm standen. Angst kam in ihm auf als sie anfangen zu tuscheln. Sie hatten ihn erkannt und stellten sich um ihn herum auf. Ein entkommen war unmöglich. Angst befahl seine Körper immer mehr. Er wäre am liebsten aufgestanden und davongerannt, doch sein Körper gehorchte ihm nicht mehr.

„Na wen haben wir denn da? Ist das nicht unser kleines Spielzeug vor neulich.“

Eigentlich dachten wir das du schon längst nicht mehr lebst, doch da haben wir ja Glück das wir dich noch einmal treffen können, nicht war Leute?“ Nach diesen Worten fingen sie an zu lache, kamen ihm noch näher und packten ihn an den Armen, ließen ihn aber los als er stand. „Was ist los hat es dir die Sprache verschlagen?“ Fragte der eine und musterte ihn. Noch immer wollte ihm sein Körper nicht gehorchen und auch seine Stimme war weg. Er öffnete den Mund doch es kam kein Ton heraus. Schnell sah er auf den Boden als sie ihm auf die Beine halfen. Er wollte einfach nur noch weg, weg von ihnen und in Sicherheit sein. Bei jedem Schritt den sie noch näher auf ihn zu kamen zuckte er ängstlich zusammen. Sie fanden seine Reaktion sehr amüsan. So hatte er sich das Ganze nicht vorgestellt, er wollte doch einfach nur in Ruhe Nachdenken. Nun würde sicher dasselbe passieren wie Damals in der Dunklen Gasse. Sie würden ihm wieder das letzte Fünkchen seiner würde nehmen. Ihn wieder beschmutzen und wieder liegenlassen wie ein Häufchen Elend.

Immer mehr angst durchfuhr seinen Körper. Das Zittern hörte nicht mehr auf und er schloss die Augen. Wieder öffnete er ein paar Mal den Mund, seine Gedanken waren bei dem Menschen den er eigentlich hasste. Doch wünschte er sich dennoch dass er hier wäre. „Sasuke ...“ Murmelte er sehr leise doch konnten ihn die Jungs dennoch hören. Es amüsierte die Jungs sehr. „Ach sieh einer an, der Kleine kann ja doch reden!“ Sagte der eine und fing an zu grinsen. Naruto sah nicht hoch, man konnte jedoch an dessen Stimme erkennen dass es ihm sichtlich Freude bereitete ihn fertig zu machen. Doch wollte er die Angst in den Augen des Blonden sehen. Er packte ihn am Kragen und hob ihn leicht hoch. „ Na los Ruf nach deiner Mami, vielleicht kommt sie ja um dir zu helfen“ sagte er schadenfroh und grinste. Die anderen fingen an zu lachen und stimmte ihm zu.

Naruto weitete seine Augen bei dessen Worten und schlagartig änderte sich sein Blick. In seinen Augen lag nun unbändige Wut und Hass ihnen gegenüber. Seine Angst von eben war wie weggeblasen. Wie aus Reflex packte er den Jungen, der ihn am Kragen gepackt hatte am Hals und drückte mit voller Kraft zu. Die anderen Jungs waren erst geschockt, denn mit Widerstand seinerseits hatten sie nun wirklich nicht gerechnet. Es amüsierte die beiden. Nun, dachten sie, würde es erstrecht spaßig werden. Beim letzten Mal hatte er es ja nur über sich ergehen lassen. Es wäre für sie sicher lustig, wenn er sich wehren würde. Doch daraus sollte nichts werden, Naruto hatte wirklich jede Menge Kraft und schaffte es dem anderen die Luft abzuschneiden, bis er ihn losließ. Er klappte zusammen und wurde ohnmächtig. Naruto stand wieder auf eigenen Beinen und sah zu den anderen Beiden hinüber. Die beiden Jungs sahen den Blonden geschockt an. „Was .. wie hast du das gemacht !?!?“ fragte der eine etwas hysterisch, doch schon hatte er sich wieder gefangen. Er rannte zu ihm, holte mit seiner Faust aus und schlug den Blonden zu Boden. „Wie kannst du es nur wagen ihn fast zu töten“ Brüllte der eine, setzte sich auf den Blonden und schlug immer wieder auf ihn ein. <

Naruto schützte sich so gut es ihm möglich war. Schon viel zu viele schmerzen hatte er durchlebt, die paar Schrammen waren nun auch egal. „Und was habt ihr gemacht, ihr habt mich zum Sterben liegen gelassen... natürlich erst nachdem ihr euren spaß hattet. Was ist also so schlimm, wenn ich euch gleiches antue?“ fragte er und musste etwas grinsen. Der Junge der auf ihm saß ging geschockt von ihm runter und sah zu den anderen beiden. Der Dritte Junge war zu dem am Boden liegenden gerannt und

rüttelte an ihm. „Alta du bist doch krank ... du kannst uns nicht töten!“ Sagte er, sah wieder zu dem Blondem und versuchte Sicherheit in seine Stimme zu legen, doch die Sicherheit war nicht wirklich vorhanden. Naruto rappeltet sich auf und ging auf den Jungen zu, sah hasserfüllt zu ihm runter. Er war zu gleicher Zeit zusammengesackt wie Naruto aufgestanden war. „Wer hält mich denn schon davon ab ... euch die Luft zu rauben, für immer ... Ihr wisst nicht wie gut ihr es habt. Eine Familie zu haben ist mir nicht vergönnt!!!“ sagte Naruto und ging einfach an ihnen vorbei ohne sie weiter zu beachten, sein Weg führte ihn weiter durch den Park.

Der Junge der bis eben Ohnmächtig auf dem Boden lag rappelte sich auf, in seinen Augen war nun auch purer Hass zu sehen. Sein Kumpel, der neben ihm auf dem Boden saß, wollte ihn aufhalten, doch er ließ sich nicht stoppen. Er griff sich einen nicht gerade kleinen Stein und rannte Naruto hinter her. Mit Schwung holte er aus, wollte den Blondem niederschlagen, ihn vielleicht sogar töten. In diesem Moment sah er einfach nur noch rot, ihm war alles egal. Naruto hörte die Schritte, doch wusste nicht das der andere jetzt eine Waffe besaß. Er bekam es zu spät mit, aber bevor der Junge ihn erreichen konnte wurde er mitten in der Bewegung gestoppt. Schreie waren zu hören. 2 unterschiedliche Stimmen, von Menschen die Naruto kannte. Der Stein in der Hand des Jungen, der auf Naruto zu rannte, fiel ihm je aus der Hand als er in die bedrohlichen Augen eines Mannes sah.

So meine lieben, das war es auch erst mal schon wieder, ich hoffe es hat euch gefallen und bis zum nächsten Part.

Ps. Ich bin zur Zeit krank und muss nun wieder anfangen neue Kapitel zu schreiben, seid deswegen nicht böse wenn ich es zu 03.02 nicht schaffen sollte.